

CDU Fraktion • Postfach 1580 • 59172 Kamen



An den
Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Geschäftsstelle im Rathaus:
Rathausplatz 1 · 59174 Kamen

Telefon: 0 23 07/148 - 52 00
Telefax: 0 23 07/148 - 52 50

Internet: www.cdu-kamen.de
e-mail: cdu-fraktion-kamen@gswcom.biz

Geschäftszeiten:
8.30 – 12.30 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Kamen
BLZ 443 513 80
Kto.-Nr. 023 507

Kamen, 19. Februar 2009

Umgestaltung des Flusslaufes der Seseke im Stadtmittbereich von Kamen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten, für die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 02. April 2009 den Tagesordnungspunkt

Umgestaltung der Seseke im Stadtmittbereich von Kamen

vorzusehen und zum aktuellen Sachstand zu berichten.

Insbesondere bitten wir auf folgende Punkte und Sachverhalte einzugehen:

1. Finanzierung und Zeitplan der Maßnahmen

Wir bitten, über den aktuellen Stand der Finanzierung der noch ausstehenden Bauabschnitte und den Zeitplan der Maßnahmen zur Umgestaltung der Seseke zu berichten.

Im Geschäftsbericht des Lippeverbandes, der am 14. Dezember 2008 in der Verbandsversammlung des LV vorgestellt wurde, heißt es dazu:

„Die lange erwartete Umgestaltung der Seseke konnte in diesem Frühjahr beginnen. Nachdem wir im Oktober 2007 die Förderzusage des NRW-Umweltministers erhalten hatten, erfolgte am 3. April 2008 der erste Spatenstich für den mehr als 7 Kilometer langen Bauabschnitt zwischen dem Eilater Weg in Kamen und dem Asternweg in Lünen.



Inzwischen wurde die Profilierung der neuen, aufgeweiteten Gewässertrasse im Teilabschnitt zwischen Eilater Weg und Kläranlage Kamen bereits abgeschlossen. Im Sommer verlagerte sich der Schwerpunkt der Bauarbeiten in den nächsten Teilabschnitt zwischen der Autobahn A2 und der Hilsingstraße. Bis zum Jahresende soll auch dieses Teilstück fertig gestellt und die Wanderbaustelle im Nachbarabschnitt Mühlenbruch angekommen sein.

Die Umgestaltung der insgesamt 19,2 km langen Seseke stellt in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit das Herzstück des Sesekeprogramms dar. Seit Fertigstellung der letzten geschlossenen Abwasserkanäle Ende 2004 ist der Fluss abwasserfrei. Im Zwar haben wir für den derzeit im Bau befindlichen Gewässerabschnitt zwischen Kamen und Lünen eine Förderung in Form eines zinsgünstigen Darlehens erhalten. Für die weiteren Seseke-Abschnitte, die den Unterlauf zwischen dem Asternweg und der Sesekemündung in die Lippe sowie das Gewässer vom Oberlauf in Bönen bis zur Kamener Innenstadt umfassen, liegt uns bisher keine Förderzusage des Ministeriums vor. Aufgrund dessen verzögert sich die Ausschreibung der folgenden Umgestaltungsabschnitte.“

2. Städtebauliche Planungen zur Einfügung der Sesekeumgestaltung in das Stadtbild des Stadtmittelfeldes

Wir bitten, den aktuellen Planungsstand, den Zeitplan und den Rahmen der notwendigen und möglichen städtischen Umfeldgestaltungsabsichten vorzustellen sowie Vorschläge zum weiteren Planungsablauf zu unterbreiten.

In der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 08.11.2007 wurde unter dem Tagesordnungspunkt Beitrag der Stadt Kamen zur nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung der Metropole Ruhr folgendermaßen berichtet:

„Ein für die Zukunft prägendes Projekt ist die Renaturierung der Seseke. Dieses Projekt hat höchste Priorität. Die Seseke ist der bedeutendste Wasserlauf in der Stadt Kamen. Sie verläuft in Ost-West-Richtung und ist zentrale Verbindungsachse der drei Ortsteile Heeren-Werve / Kamen-Mitte / Methler. Sie ist ein wichtiges Identifikationssymbol in Kamen (Sesekestadt). Sie bestimmt seit jeher die Charakteristik und das Leben der Stadt. Durch die Regulierung im Zuge der Bergbautätigkeiten in den 1920er Jahren ist die Seseke kaum mehrzugänglich. Auf Grund der teilweise schnellen Fließgeschwindigkeit sowie der glatten Betonsohle ist sie ein steter Gefahrenpunkt im alltäglichen Leben der Kamener Bürger.

Darüber hinaus wirkt die Seseke noch heute als tief eingeschnittene, trennende Barriere im Stadtgebiet, die nur an wenigen Stellen überquert werden kann. Nach der Umgestaltung des Flusslaufes durch den Lippeverband wird die Seseke sich wieder als belebendes Element darstellen. Diese Planungen beschäftigen sich vorrangig mit dem Umbau des eigentlichen Flusses und seines Uferbereiches. Aus einem ehemals offenen Abwasserlauf wird so zukünftig ein naturnaher Flusslauf entstehen.



Aufgabe der Stadt Kamen ist es, die renaturierte Seseke, begleitend zu der Planung des Lippeverbandes, den Kamener Bürgern und Bürgerinnen näher zu bringen und in das städtische Leben zu integrieren. Es soll eine Planung erarbeitet werden, die den Sesekeverlauf auf Kamener Stadtgebiet nach Optimierungsmöglichkeiten untersucht und den Fluss wieder erlebbar macht. Zentraler Bereich ist hierbei die Kamener Innenstadt, die zahlreiche Möglichkeiten bietet, die Seseke durch die Bürger zurück zu erobern. Ein Ideenwettbewerb und die frühzeitige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sollen zu innovativen Ansätzen führen. Darüber hinaus wird die zukünftige Umgestaltung des Sesekeumfeldes positiven Einfluss auf den Tourismus, vor allem den Radtourismus haben. Auch hier wird im Rahmen der Planung nach Möglichkeiten gesucht, das positive Image der Stadt Kamen und der Region weiter zu entwickeln“.

Mit freundlichem Gruß

Heinrich Kissing
Fraktionsvorsitzender